

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑩ DE 44 43 579 A 1

⑤① Int. Cl.⁶:
B 65 D 17/00
B 65 D 43/18

②① Aktenzeichen: P 44 43 579.7
②② Anmeldetag: 5. 12. 94
④③ Offenlegungstag: 3. 8. 95

DE 44 43 579 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦① Anmelder:
Lischak, Antje, 08209 Auerbach, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤④ Mittel zum provisorischen Wiederverschließen von mit Öffnungsflaschen versehenen Behältnissen

⑤⑦ Aufgabe der Erfindung ist es, das bislang nicht mögliche Wiederverschließen bei unterbrochener Entleerung der mit Öffnungsflaschen (1) versehenen Behältnisse zu ermöglichen.

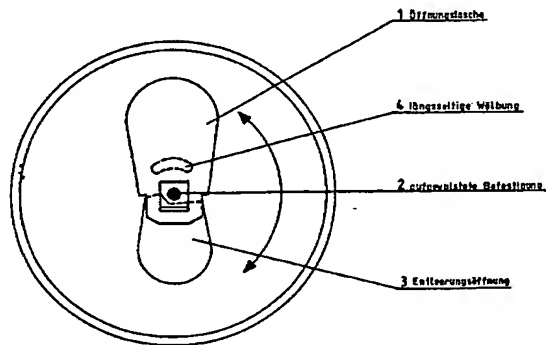
Dieses Problem wird durch die Vergrößerung der Öffnungsflasche (1), die normalerweise nur zum Öffnen des Behältnisses dient, sowie durch Wegfall der üblichen Rundausstanzung an besagter Öffnungsflasche (1) gelöst.

Des weiteren ist es erforderlich, daß eine vom Behältnisinneren aus gesehen, nach außen gehende längsseitige Wölbung (4) eingepreßt wird.

Die aufgewulstete Befestigung (2) dient sodann nicht nur zum Öffnen, sondern als Lagerung zum Wiederverschließen mit der Öffnungsflasche (1) vom Ausgangspunkt bei Verdrehen um 180 Grad.

Die nach außen vom Behältnisinneren aus gesehene längsseitige Wölbung (4) bewirkt, daß das kurzzeitige Ende der Öffnungsflasche (1) nach oben sowie die gegenüberliegende Seite der Öffnungsflasche (1), die gleichzeitig als provisorischer Verschuß dient, auf die Entleerungsöffnung gedrückt wird beim Vorgang des Verschließens.

Diese Veränderung ermöglicht bei allen Behältnissen mit Öffnungsflaschen einen provisorischen Verschuß bei unterbrochener Entleerung.



DE 44 43 579 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 06. 95 508 031/439

3/28

Beschreibung

Wie bekannt, können die mit Öffnungsflaschen versehenen Behältnisse, besondere Flüssigkeitsbehältnisse, insbesondere Getränkebehältnisse, nach einmaligem Öffnungsvorgang (das vorgestanzte Material wird, wie bekannt, durch Anheben und Verbiegen der Öffnungsflasche (1) um ca. 180 Grad eingedrückt, wodurch die gewünschte Entleerungsöffnung (3) entsteht) nicht wieder verschlossen werden.

Durch die sehr häufige Verwendung der Getränkegefäße mit Öffnungsflaschen direkt als Trinkgefäße kann es bei unterbrochener Leerung zu unangenehmen Berührungen mit Insekten oder anderen Fremdkörpern im Getränk kommen.

Aufgabe der Erfindung ist es, mit wenig Änderung der bisherigen Technologie sowie geringem erforderlichen, zusätzlichen Materialeinsatz diesen bisherigen Mangel zu beseitigen.

Dazu ist es notwendig, daß die zum Öffnen des Behältnisses angebrachte Öffnungsflasche (1) die Größe aufweist, die zur vollen Überdeckung der beim Öffnungsvorgang entstandenen Entleerungsöffnung (3) ausreicht, sowie daß die besagte Öffnungsflasche (1) nicht mehr wie bisher mit einer rund ausgestanzten Öffnung versehen ist, sondern gleichzeitig eine volle Abdeckplatte bilden kann, zum provisorischen Wiederverschließen der Entleerungsöffnung (3).

Die Elastizität des Materials der Öffnungsflasche (1), auf dem Behältnis aufgewulstet, ermöglicht eine 180 Grad-Biegung zum Öffnungsvorgang sowie eine entgegengesetzte Biegung um 180 Grad zur Ausgangsstellung, wie es sowieso gehandhabt wird, ohne daß eine Materialbeschädigung entsteht.

Nach teilweiser Entleerung kann die Öffnungsflasche (1) im zurückgebogenen Zustand um 180 Grad verdreht werden, wobei die Entleerungsöffnung (3) bei erwähnter notwendiger Größe der Öffnungsflasche (1) voll abgedeckt wird.

Desweiteren muß am oberen Deckelboden unmittelbar am dadurch entstehenden Radiusende der Öffnungsflasche (1) — kurzzeitiger Teil von der aufgewulsteten Befestigung (1) aus gesehen —; entgegengesetzt von der Entleerungsöffnung (3) eine vom Behältnis nach außergehende (oben) längsseitige Wölbung (4) eingepreßt werden, wodurch bei besagtem Verdrehen der Öffnungsflasche (2) zum Zweck des provisorischen Wiederverschließens diese voll auf die Entleerungsöffnung (3) gedrückt wird, so daß keinerlei unangenehme Fremdkörper in das provisorisch geschlossene Behältnis gelangen können.

Die aufgewulstete Befestigung (2) der Öffnungsflasche (1) dient sodann nicht nur als Halterung für den Öffnungsvorgang, sondern anschließend als Lagerung zum Verdrehen (provisorischen Wiederverschließen) der Öffnungsflasche (1).

Öffnen und Wiederverschließen kann mehrfach wiederholt werden.

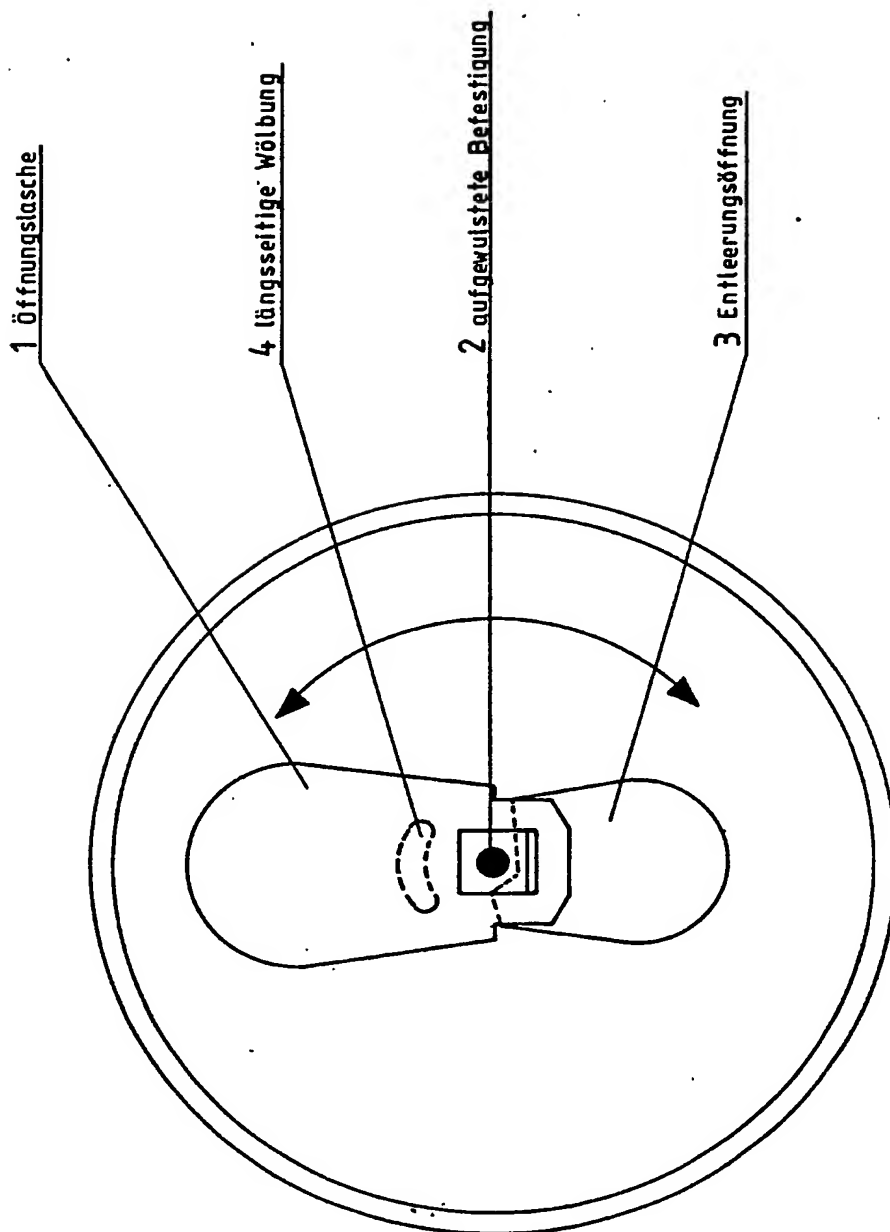
Patentansprüche

Anspruch 1 gekennzeichnet durch eine ohne Anstanzung versehenen, vergrößerten Öffnungsflasche (1), welche gleichzeitig als Abdeckplatte der Entleerungsöffnung dient, wodurch Behältnisse mit Öffnungsflaschen (1), besonders Flüssigkeitsbehältnisse, insbesondere Getränkebehältnisse provisorisch wieder verschließbar sind.

Anspruch 2 gekennzeichnet nach Anspruch 1 in Verbindung mit einer vom Behältnisinneren nach außen gehenden Wölbung, welche das kurzzeitige Ende der Öffnungsflasche (1) beim Vorgang des Verschließens anhebt, wobei andersseitig die Öffnungsflasche (1), welche jetzt gleichzeitig als Abdeckplatte dient, auf die Entleerungsöffnung (3) gedrückt wird.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -



Temporary reclosing device for container

Veröffentlichungsnr. (Sek.) DE4443579
Veröffentlichungsdatum : 1995-08-03
Erfinder : LISCHAK ANTJE [DE]
Anmelder : LISCHAK ANTJE [DE]
Veröffentlichungsnummer : ☐ DE4443579
Aktenzeichen:
(EPIDOS-INPADOC-normiert) DE19944443579 19941205
Prioritätsaktenzeichen:
(EPIDOS-INPADOC-normiert) DE19944443579 19941205
Klassifikationssymbol (IPC) : B65D17/00; B65D43/18
Klassifikationssymbol (EC) : B65D17/16B2B
Korrespondierende Patentschriften

Bibliographische Daten

The reclosing device has an enlarged opening tab (1), without the usual ring stamped out of it, to serve not only for opening the container but also for reclosing it. The container has a curved projection (4) pressed into it. The rolled-out fixing rivet (2) is used in both the opening and the reclosing of the container, which is done by turning the tab 180 deg. The curved projection keeps the opening end of the tab clear of the container and also presses on the short end of the tab so that the long end is pressed against the opening when the container is re-closed.

Daten aus der **esp@cenet** Datenbank - - I2